

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Möglich
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2070
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 03.10.2025

Niederschrift

der 28. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 04.09.2025,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 – 19:33 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Bernhard Oswald
Herr Michael Oswald Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Larissa Becker
Frau Petra Bröckmann

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Jörg Schleher

Vom Ausländerbeirat:

Herr Ahmad Mutaz Faysal
Frau Eden Tesfaghiorghis

ab 18:40 Uhr

Schriftführer/-in:

Frau Simone Benz

Entschuldigt:

Herr Andreas Lenzer	FW-Fraktion
Frau Maren Roll	BUF
Herr Vito Tamburro	CDU-Fraktion

Ortsvorsteher Oswald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ortsvorsteher Oswald teilt mit, dass folgender Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vorliege: „Sicherheit der Wiesecker Schulen“. Herr B. Oswald begründet die Dringlichkeit. Es erfolgt keine Gegenrede. Der Dringlichkeit wird einstimmig stattgegeben.

Ortsvorsteher Oswald schlägt vor, den Antrag als TOP 9 NEU auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates am 26.06.2025
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Ampelgesteuerter Überweg Gießener Straße/Alte Schulstraße OBR/2681/2025
- Antrag der Fraktion BUF vom 15.06.2025 - (liegt bereits vor, wurde in der 27. Sitzung zurückgestellt)
4. Ortsbegehung am 12.06.2025 - Beantwortung der eingereichten und nicht besprochenen Punkte OBR/2682/2025
- Antrag der Fraktion BUF vom 15.06.2025 - (liegt bereits vor, wurde in der 27. Sitzung zurückgestellt)
5. Schlecht gereinigte Fußwege und Straßen OBR/2776/2025
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2025 -
6. Beschilderung 'Parken nur für PKW's' auf öffentlichen Parkplätzen OBR/2777/2025
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2025 -
7. Grundstücke in der Hunsbach zu Wohnzwecken OBR/2778/2025
- Antrag des Ortsvorstehers vom 24.08.2025 -
8. Abgelagerter Bauschutt in der Hunsbach OBR/2779/2025
- Antrag des Ortsvorstehers vom 24.08.2025 -
9. Sicherheit der Wiesecker Schulen OBR/2837/2025
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2025 -

10. Mitteilungen und Anfragen

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates am 26.06.2025

Herr Kress, BUF, bittet darum, seine Ausführungen zu TOP 7 der Niederschrift wie folgt zu ergänzen:

Herr Kress, BUF, regt an, sowohl den Schulwegeplan als auch die Satzung zur Bildung von Schulbezirken zu überarbeiten ***und auch die KKS miteinzubeziehen, da die Kinder ab der Turnstraße dorthin gehen.***

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr Kress, BUF, bemängelt, dass es zur Frage des sicheren Schulwegs Weiße Schule 2 - noch keine zielführende Antwort des Magistrats gebe, die die Frage nach einer sicheren Schulwegumgebung beantworte bzw. umsetze.

Herr Kress führt weiter aus, dass vor dem Haus Kiesweg 48 ein Halteverbot eingerichtet wurde. Auf Nachfrage bei der Ortsbegehung konnte der Bürgermeister dazu keine Auskunft geben. Auch dem Schulleiter war dieser Umstand (nach Rückfrage) nicht bekannt. Herr Hedrich vom Ordnungsamt habe dann erklärt, dass dies dem „Sichern des Schulweges“ diene.

Herr Kress vertritt die Auffassung, dass man das Sichern des Schulweges am besten erreichen kann, indem man vor der Weißen Schule 2, wie auch bei der Weißen Schule 1, einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) einrichte.

Ortsvorsteher Oswald teilt mit, ihm sei von Dez. I eine Liste der unbeantworteten Anträge aus dem Ortsbeirat Wieseck zur Verfügung gestellt worden. Ihm stelle sich jetzt allerdings die Frage, wer die Erledigung bzw. Umsetzung kontrollieren solle.

Die Bitte von Herrn Kress, ob der Ortsvorsteher diese Liste an die übrigen Ortsbeiratsmitglieder weiterleiten könne, wird von Herrn Oswald abgelehnt.

3. Ampelgesteuerter Überweg Gießener Straße/Alte

OBR/2681/2025

Schulstraße

- Antrag der Fraktion BUF vom 15.06.2025 –
(wurde in der 27. Sitzung zurückgestellt)

Antrag:

„Der Magistrat möge dafür sorgen, dass die Markierung des Überweges (seitliche weiße Streifen) umgehend wiederhergestellt werden.

(Dies könnte ggf. auch schon ein Ergebnis der Ortsbegehung am 12.06. sein und sich schon auf der 2Do-Liste befinden ...)“

Begründung:

Es muss dafür gesorgt werden, dass zwischen Markierung Parkstreifen und Überweg keine Autos parken können *. Immer wieder parken Autos sogar auf Teilen des Überwegs.

Gut wäre es, wenn der Parkstreifen um einen Parkplatz verkürzt würde, um für Fußgänger und vor allem Kinder (die Kita ist auf der anderen Seite) eine bessere Sicht auf den fließenden Verkehr zu ermöglichen (siehe Foto 2 „aus Sicht eines Kindes“).

Wir möchten an dieser Stelle schon einmal vorsorglich darauf hinweisen, dass uns bekannt ist, dass in Gießen der Bürgermeister bei verkehrlichen Angelegenheiten alleinig entscheidungsbefugt ist. Falls der Bürgermeister wieder auf diesen rechtlichen Umstand verweisen möchte, kann er einfach diesen Link <https://bit.ly/43KhuaU> nutzen bzw. darauf referenzieren.

Sicherheitshalber möchten wir in diesem Zusammenhang auch auf die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte verweisen, wo in § 1, Abs. 3 steht:

„Die Ortsbeiräte können zu allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen, dem Magistrat Vorschläge unterbreiten.

Dies geschieht mit diesem Antrag.

**) vorstellbar wäre eine Grüninsel mit einem Baum, oder als Schnelllösung entsprechende „Standblumenkästen, wie sie auch schon mal in der Schlossgasse zum Einsatz kamen. Auch dies ist nur ein Vorschlag!*

Herr Kress, BUF, ändert den Antragstext und die Begründung des Antrages wie folgt:

„Der Magistrat möge dafür sorgen, dass zwischen Markierung Parkstreifen und Überweg keine Autos parken können. *

Sinnvoll ist es, dass der Parkstreifen um einen Parkplatz verkürzt wird, um für Fußgänger und vor allem Kinder (die Kita ist auf der anderen Seite) eine bessere Sicht auf den fließenden Verkehr zu ermöglichen. (siehe Foto 2 ‚aus Sicht eines Kindes‘).“

Begründung:

Immer wieder parken Autos sogar auf Teilen des Überwegs und versperren damit den Überweg und die Sicht.

Die StVO sagt zum Parken an Kreuzungen folgendes: Parkende Autos müssen vor und hinter Kreuzungen oder Einmündungen mindestens 5 Meter Abstand von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten einhalten.

Dies dient der Einsehbarkeit von Kreuzungen. Bei einem Fußweg, wo die Autos direkt an, oder sogar auf dem Fußweg parken, muss dies auch gelten.

*Vorstellbar wäre eine Grüninsel mit einem Baum (siehe auch Antrag OV), oder als Schnelllösung entsprechende „Standblumenkästen“ wie sie auch schon mal in der Schlossgasse zum Einsatz kamen. Auch dies ist nur ein Vorschlag.

Wir möchten an dieser Stelle schon einmal vorsorglich darauf hinweisen, dass uns bekannt ist, dass in Gießen der Bürgermeister bei verkehrlichen Angelegenheiten alleinig entscheidungsbefugt ist. Falls der Bürgermeister wieder auf diesen rechtlichen Umstand verweisen möchte kann er einfach diesen Link <http://bit.ly/43KhuaU> nutzen bzw. darauf referenzieren.

Sicherheitshalber möchten wir in diesem Zusammenhang auch auf die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte verweisen, wo in § 1, Abs. 3 steht: **„Die Ortsbeiräte können zu allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen, dem Magistrat Vorschläge unterbreiten.“**

Dies geschieht mit diesem Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

4. Ortsbegehung am 12.06.2025 - Beantwortung der eingereichten und nicht besprochenen Punkte - Antrag der Fraktion BUF vom 15.06.2025 – (wurde in der 27. Sitzung zurückgestellt) **OBR/2682/2025**

Antrag:

„Die Ortsbeiräte wurden mit Email vom 07.04. (mit der Terminverschiebung) aufgefordert, „Vorschläge für eine Tour“ zu machen.

Hr. Kress hat eine entsprechende Fragenliste am 06.04. an das Büro der Ortsbeiräte gesendet. Der Ortsvorsteher stellte dann bei der Begehung fest, dass im Dokument alle Punkte aufgenommen waren.

Der Bürgermeister hatte sich in einer Antwort vom 15.01.2025 zum Antrag „Sichere Schulwege Weiße Schule 2“ (Juli 2025) bereit erklärt, im Rahmen von Ortsbegehungen „Ihre Ideen zu straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen zu besprechen“. Leider wurden nur einige Themen im Dokument „besprochen“ – und dabei auch nur verkehrliche. Damit der Ortsbeirat zu jedem der offenen Punkte eine

Antwort bekommt, reicht er auf diesem Weg die Liste noch einmal als Antrag an den Magistrat ein, um sicherzustellen, dass die aufgeführten Punkte „abgestellt und/oder beantwortet werden“.

Die Diskussion machte nicht den Eindruck, dass die Fragen noch nachträglich beantwortet werden. Punkte die ggf. erledigt sind, oder wo es bereits Teilantworten gegeben hat, sind entsprechend vermerkt.

Die folgenden Punkte sind dem Dokument zur Ortsbegehung entnommen und der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Beantwortung dieser.

Absolutes Halteverbot Kiesweg 48
Sicherer Schulweg zur Weißen Schule 2
Kreuzung Philosophenstraße/Gießener Straße
Raser im unteren Lichtenauer Weg
Enforcement-Container vor Kita auf Gehweg Gießener Straße.....
Parken Sportsbar Gießener Straße/Alte Schulstraße
Glascontainer "vor dem Bürgerhaus"
Radweg R7 - Kreuzung Philosophenstraße, Wieseckbrücke
Spermüll und Hausmüll an allen Glascontainern
Greizer Straße, Einfahrt Meininger Weg
Badenburger Hohl - "Blechdach"
Badenburger Hohl - Fußweg
Arbeitsmaterial im Straßenraum - Alten-Busecker-Str. 35.....
Parken im Grünstreifen vor Alten-Busecker-Str. 82
Gießener Straße Tempo 30.....
Pfosten - Weg Festplatz / Steinerne Brücke
Spermüll "Stromhäuschen" Steinerne Brücke

Die Punkte kann man sich auf der Karte in Google-Maps anschauen:

https://maps.app.goo.gl/2gxiaiPZwbpNY8yi9?g_st=aw

Absolutes Halteverbot Kiesweg 48

- Anfang April 2025 wurde vor dem Haus Kiesweg 48 ein absolutes Halteverbot eingerichtet- warum?
 - **Antwort Hedrich:** es handelt sich hier um die Anordnung für den sicheren Übergang für die Schüler der Weißen Schule 2 über den Kiesweg.
 - **Nachtrag:** wieso wird dies dann nicht für Autofahrer und Schüler kenntlich gemacht?



... unter der Fragestellung „Schulweg“ im Internet gefunden

Sicherer Schulweg zur Weißen Schule 2

- Warum wurde der Antrag des OB für einen sicheren Schulweg zur Weißen Schule 2 nicht einfach sinnvoll umgesetzt?
Welche Fragen sollten bei einer Verkehrsschau noch besprochen werden?
- Besichtigung des vorgeschlagenen Elterntaxiplatz
- Wie sollen die Schüler sicher den vielbefahrenen und zu geparkten Kiesweg überqueren?
 - **Siehe hierzu die Antwort** Hedrich und Nachtrag in Frage „Absolutes Halteverbot Kiesweg 48“.
Zum Thema „Sicherer Schulweg“ gab es keine pro-aktive Antwort?

Kreuzung Philosophenstraße/Gießener Straße

- die Wellen in der Straße am Stoppschild sind wieder vorhanden und sollten beseitigt werden
 - **Antwort**: wurde zur Kenntnis genommen, steht es im Protokoll und wird es auch beseitigt?

Raser im unteren Lichtenauer Weg

- bei der letzten Verkehrsschau hatte ein Anwohner seinen Hof für die Aufstellung eines Blitzers "wegen Rasern" angeboten. Damals wurde dies abgelehnt, da die Enforcement-Container als fester Blitzer definiert sind. Die Stadt schafft aber gerade wieder mobile Blitzer an (Schulung war am 20.03. gegen Mittag in der Eichgärtenallee gegenüber dem Roten Kreuzes).
- Wann kann dieser erstmalig im Lichtenauer Weg aufgestellt werden?

Enforcement-Container vor Kita auf Gehweg Gießener Straße

- der Enforcement-Container stand mitten auf dem Bürgersteig vor dem Kindergarten Gießener Straße.
Er war
 - 1. gut sichtbar und
 - stand 2. Fußgänger gefährdend "mitten im Weg" auf dem Gehweg!?
 - **hat die Polizei diese feste Installation so genehmigt?**
- Wurde von Hr. Hedrich **zur Kenntnis genommen**.

Parken Sportsbar Gießener Straße/Alte Schulstraße

- was gedenkt der Bürgermeister an dieser Stelle zu unternehmen?
Hier wird sowohl auf dem Zebrastreifen, als auch dem Radaufstellplatz geparkt!?
- Der Parkstreifen ist viel zu dicht (direkt) am Übergang. Damit keine gegenseitige Sicht Fußgänger-Autofahrer.
 - **Wurde angesprochen**: eventuell soll der Aufsteller sichtbarer gemacht werden und mit einem „Aufsteller“ geschützt werden.

Glascontainer "vor dem Bürgerhaus"

- dieser Container ist kein Aushängeschild für die Besucher des Bürgerhauses. Er sollte an dieser Stelle schon aus ästhetischen Gründen nicht stehen. Zusätzlich behindert er noch die Sicht der Ein- und Ausfahrt. Er zieht illegale Müllablagerungen förmlich an.

Radweg R7 - Kreuzung Philosophenstraße, Wieseckbrücke

- dieser Bereich sollte - wie auch in Gießen ganze Kreuzungen - mit roten Flächen markiert werden, um das Queren der Philosophenstraße für Radfahrer sicherer zu machen.
- Das Schild "Radwegenetz im Kreis Gießen", das im großen Hinweisschild am Ludwig-Katz-Weg/Philosophenstr. Radfahrern "den Weg weisen" soll, ist völlig verblichen und nichts ist lesbar. Es muss dringend durch einen neuen Radwegeplan ersetzt werden.

Sperrmüll und Hausmüll an allen Glascontainern

- Besuch des Glascontainer Greizer Straße, Spielplatz. Was schlägt der BM vor?
- Kameras an Glascontainern?
- Die Vermüllung betrifft auch den Glascontainer Ecke Eduard-David-Str./Ludwig-Katz-Weg
- Es handelt sich hierbei um eine "soziale Verwahrlosung", der Einhalt geboten bzw. unterbunden werden sollte
 - **Feststellung:** es ist uns bewusst, dass es sich um eine „soziale Verwahrlosung“ handelt. Trotzdem muss die Stadt damit umgehen und darf es nicht ignorieren.

Greizer Straße, Einfahrt Meininger Weg

- Der Mülllaster darf nicht mehr beim Rückwärtsrangieren in den Fußweg gegenüber rangieren!
- neben dem Fußweg wurden tiefe Löcher gefahren!?
- Der Fußweg könnte links und rechts mit Findlingen begrenzt werden, um "Fehlfahrten" zu vermeiden

Badenburger Hohl - "Blechedach"

- Es ist zu begrüßen, dass die Überdachung nach Jahren wieder aufgestellt wurde und der Treffpunkt wieder besser genutzt werden kann!
- die Jugendlichen sollen angehalten werden, diesen Bereich "sauber zu halten"
 - trotz eines vorhandenen Mülleimers liegt überall Müll herum!?

Badenburger Hohl - Fußweg

- Seit Jahren ist der Rinnstein rechts Richtung Kiesweg zugewachsen und kann die Funktion des "Regenablaufs" nicht erfüllen
- außerdem sieht es auch ungepflegt aus
- Das Problem liegt u.a. am Grasmähen und dem Liegenlassen der Grasreste
- Gartenamt wurde vor Jahren via OB angefragt, ohne das etwas passiert ist

„Arbeitsmaterial“ im Straßenraum - Alten-Busecker-Str. 35

- Neben dem Haus "In den Erlen" befindet sich auf dem Bürgersteig am Haus Arbeitsmaterial
 - Sollte es sich hier um einen Teil des Grundstücks handeln, muss ein Sichtschutz davor
 - Ist es öffentlicher Grund, muss es weg

Parken im Grünstreifen vor Alten-Busecker-Str. 82

- Eine öffentliche Grünanlage ist kein Parkplatz und darf auch nicht einfach befahren werden
- tiefe Spuren im Rasen weisen auf Dauerparken in einer öffentlichen Grünanlage hin

Gießener Straße Tempo 30

- Wie wird der Magistrat den Antrag vom 26.06.2022 umsetzen? ***Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend „aus Lärmschutzgründen“ auch in der Gießener Straße Tempo 30 anzuordnen.***
- wird "zeitlich durchgehend" Tempo 30 angeordnet? Siehe hierzu auch die Begründung des Antrages und Zeitungsartikel. <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/offensive-stadt-plant-tempo-30-93763749.html>
- **Lt. Aussage des BM wurde das Lärmschutzgutachten in der Zwischenzeit beantragt?**
- Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?
- Wie die Aussage "Auf welchen Abschnitten und zu welchen Uhrzeiten die Geschwindigkeitsreduzierung gelten soll, sei aber noch unklar." Zu bewerten ist, gerade auch vor der Anordnung der Tempo-30-Zone in der Schlachthofstraße aus Lärmschutzgründen, ist zu klären. Enge Straße und durchgängige Bebauung in der Gießener Straße vs. zurückstehende Wohnhäuser in der Schlachthofstraße.

Siehe auch: <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/schlachthof-tempo-30-in-bleichstrasse-und-am-alten-93648122.html>

Pfosten - Weg Festplatz / Steinerne Brücke

- es fehlt wieder ein Pfosten. Können die Pfosten nicht gegen "gleiche daneben" (Durchfahrt Festplatz) - und so wie in ganz Gießen - getauscht werden? Steckbar und mit dreikant-Schlüssel

Sperrmüll "Stromhäuschen" Steinerne Brücke

- immer wieder wird an dieser Stelle Sperrmüll abgelagert!?
 - **Siehe hierzu auch Müll an Glascontainern.**

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

5. Schlecht gereinigte Fußwege und Straßen - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2025 -

OBR/2776/2025

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert zu berichten, inwiefern die Eigentümer von schlecht gereinigten Fußwegen und Straßen angeschrieben

wurden.“

Begründung:

Aktuell ist noch keine Verbesserung der Wiesecker Straßen zu erkennen.

B. Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Herr Kress, BUF, führt aus, der Rinnstein in der Badener Hohl wurde seit 2022 immer wieder thematisiert. Gereinigt wurde dieser nach wie vor nicht.

Herr Kress, BUF, wirft die Frage auf, wie der Umgang mit städtischen Grundstücken sei. Auch bei diesen lasse der Zustand der Gehwege und Straßen oft zu wünschen übrig. Er möchte wissen, ob das Ordnungsamt auch städtische Grundstücke kontrolliere.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. Beschilderung 'Parken nur für PKW's' auf öffentlichen Parkplätzen OBR/2777/2025
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2025 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert zu prüfen, wie öffentliche Parkplätze (Festplatz am Ried und Philip-Scheidemann-Straße) nur für die PKW-Nutzung ausgeschildert werden können.“

Herr Kress, BUF, vertritt die Auffassung, die breite Zufahrt zu den Gärten sollte zurückgebaut werden. Es sollte nur ein Zufahrtsweg bleiben. Er bittet den Magistrat dies zu prüfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, BUF; StE: FDP)

7. Grundstücke in der Hunsbach zu Wohnzwecken OBR/2778/2025
- Antrag des Ortsvorstehers vom 24.08.2025 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert zu prüfen, ob die Grundstücke in der Hunsbach zu Wohnzwecken genutzt werden.“

Ortsvorsteher Oswald ändert den Antragstext und die Begründung wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert zu prüfen, ob die Grundstücke in der Hunsbach Flur 16 Grundstück Nr. 349/1, 345/5 und 351/6 zu Wohnzwecken genutzt werden.“

Begründung:

Das Antwortschreiben des Magistrates zum Antrag, ob es erlaubt ist, dauerhaft in der Hunsbach zu wohnen, sagt aus, dass es einer Zustimmung der Fachämter bedarf und nur in Ausnahmen zulässig ist.

Folgende Grundstücke werden z. B. als dauerhafte Wohnungen genutzt oder ausgebaut: Flur 16 Grundstück Nr. 349/1, 345/5, 345/6. Auf Luftbildaufnahmen ist zu erkennen, dass größere Gebäude dort erstellt wurden.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **M. Oswald, Kress, Schleher** und **Becker**.

Herr Kress, BUF, stellt folgenden Initiativantrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert mitzuteilen, auf welchen Grundstücken in der Hunsbach eine Bebauung und Bewohnung genehmigt wurde. Was gedenkt der Magistrat gegen die illegale Bebauung und Bewohnung in diesem Gebiet zu unternehmen?“

Beratungsergebnis: Dem Initiativantrag der BUF wird mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD, BUF, FDP; Nein: CDU).

Über den Antrag der CDU-Fraktion erfolgt keine Abstimmung.

**8. Abgelagerter Bauschutt in der Hunsbach
- Antrag des Ortsvorstehers vom 24.08.2025 -**

OBR/2779/2025

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert mitzuteilen, wie mit dem in der Hunsbach abgelagerten Bauschutt zum Ausgleichen eines Grundstücks verfahren wurde und wird.“

Begründung:

Vor sechs Monaten wurde im Flur 16 illegal Bauschutt von mehreren Tonnen abgeladen. Dem Ordnungsamt wurde die illegale Entsorgung am 10.02.2025 um ca. 13:10 Uhr telefonisch mitgeteilt. Bis heute, sechs Monate später, wurde der Bauschutt noch nicht beseitigt. Die Firma Asmus Transporte, die den Bauschutt dort anfuhr und

Herr Kress, BUF, führt aus, auf dem Gießener Ring werde im Bereich Wieseck

zurzeit eine Zählung durchgeführt. Er bittet darum, den Mitgliedern des Ortsbeirates mitzuteilen, wie viele Fahrzeuge gezählt wurden.

Herr Kress, BUF, teilt mit, in der Straße Am Krumstück wurde vom einen auf den anderen Tag die Abfuhr der Mülltonnen in der Straße eingestellt, da die Müllfahrzeuge nicht mehr in die Straße hineinfahren dürfen. Er möchte wissen auf welcher Grundlage dies eingestellt wurde, warum die Anwohner nicht darüber informiert wurden und ob noch anderer Straßen in Wieseck betroffen seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 13.11.2025, um 18:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 03.11.2025, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) O s w a l d

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z